

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 15 | Freitag, 14. April 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Ersatzwahl eines
Mitglieds der
Bürgerrechtsbehörde
für den Rest der
Amtsdauer 2022–2026:
Definitive Wahlvorschläge

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
· Hauswartung · Gartenpflege
· Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Computeria
Meilen

Unterstützung für Jung und Alt

Fachliche Unterstützung
für Computer, Tablets und
Smartphones, auch bei
Ihnen zuhause.

In eigener Sache:
Die Computeria Meilen wünscht
sich neue Team-Mitglieder.
Haben Sie gute Kenntnisse im
Umgang mit PC, MAC, Tablet,
Smartphone und möchten Sie Ihr
Wissen mit anderen teilen, dann
freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 076 309 45 52
computeriamailen.ch

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren,
Batterie- und Bänderwechsel.
Kauf: Gold, Silber, Zinn, Besteck,
Raritäten, alte Bilder, Briefmarken,
Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorf-
strasse 21. **Donnerstag in Meilen:**
Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54,
info@altgold-hk.ch

Wasserspiele – sagenumwoben und märchenhaft

Ein abwechslungsreiches Frühlingskonzert

Im Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» stellt das Trio Tacchi Alti unter dem Titel «Wasserspiele» ein Programm hochstehender Kammermusik vor.

Das Trio verbindet auf faszinierende Weise ein Zupfinstrument (Harfe), ein Blasinstrument (Flöte) und ein Streichinstrument (Viola). «Tacchi Alti» ist bekannt für unkonventionelle und spannende Programme und geht jedes Jahr mit einem anderen Programm auf Tournee.

Die Flötistin Barbara-Gabriella Bossert und die Harfenistin Kathrin Bertschi haben sich während ihres Studiums an der Musikhochschule in Luzern kennengelernt und gründeten das Ensemble vor zwölf Jahren; ein wenig später stiess der Bratschist Hannes Bärtschi dazu. Seitdem hat das Trio Hunderte von Konzerten in der Schweiz und im Ausland gespielt. Bei der Meilemer Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» sind die drei musikalischen Ausnahmekünstler mit ihrem Projekt «Wasserspiele» zu Gast.

Zu Beginn erklingt das Werk «Undine» von Carl Reinecke, benannt nach der Meerjungfrau im Märchen von Hans Christian Andersen. Sa-



Das Trio Tacchi Alti (Hannes Bärtschi, Kathrin Bertschi und Barbara-Gabriella Bossert, v.l.) vereint drei unterschiedliche Instrumente.

Foto: zvg

/aba

genumwoben und märchenhaft ist die Welt der Undine. Darauf folgt das «Terzettino» des französischen Komponisten Théodore Dubois und im Anschluss das «Elegiac Trio» des englischen Komponisten Arnold Bax. Bax begeisterte sich für alles Keltische, daher kommt es nicht von ungefähr, dass er für sein Trio aus dem Jahr 1916 die Besetzung Flöte, Harfe und Viola wählte. Zum Schluss gelangt die Ballettsuite «Jadis» des Luzerner Komponisten Caspar Diethelm zur Aufführung, die in ihrer Ausdruckskraft und Vitalität eine wunderbar frühlingshafte Leichtigkeit ausstrahlt. «Jadis» wurde bereits 1993 geschrieben, allerdings wurde die Suite erst am 12. Juli 2020 durch Tacchi Alti uraufgeführt – exakt 27 Jahre nach Vollendung der Komposition.

Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten», Trio Tacchi Alti, Sonntag, 16. April, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Dauer: rund eine Stunde, Eintritt frei, Kollekte.

SENSAI
THE SENSE AND SCIENCE OF JAPAN

PROMOTION
VOM 17. BIS 22. APRIL 2023

Beim Kauf von 2 SENSAI-Pflegeprodukten erhalten Sie ein luxuriöses Geschenkset*.
*Solange Vorrat.

Apotheke Dr. Rebhan
Drogerie & Parfumerie AG
Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen
044 923 39 40, www.rebhan.ch

toppharm
Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

TCM

TENNISCLUB MEILEN

WIR SIND STOLZ, DEN
TENNISCLUB MEILEN
ZU UNTERSTÜTZEN.

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 15. April 2023, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Tel. 076 342 15 00, Pfadi Meilen-Herrliberg

• **Nächste Papiersammlung:**

Samstag, 13. Mai 2023

Drachenbootclub

Tiefbauabteilung





Plangenehmigungsgesuch für Starkstromanlagen

Gemeinde: Meilen
Standort: 8706 Meilen

für:
S-0178184.1
Transformatorstation 71 Hürnen
– Neubau einer neuen Unterflur-Station auf Parzelle Nr. 8967
Koordinaten: 2691366/1236466

L-0234974.1
24 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Risi und Hürnen
– Kabeleinschlaufung ab ehemaliger Leitung Vorlage Nr. L-0143290 in die neue Transformatorstation Hürnen

L-0143290.3
24 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Dorf und Hürnen
– Kabeleinschlaufung in die neue Transformatorstation Hürnen

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Infrastruktur Zürichsee AG, Schulhausstrasse 18, 8706 Meilen die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 14. April bis 16. Mai 2023 in der Gemeindeverwaltung während den Bürozeiten öffentlich aufgelegt.

Rechtliche Hinweise

Enteignungsbann

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen, Einwände und Begehren

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7-10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzug des Nutzungsgegenstandes entstehe Schaden.

Frist: 30 Tage
Ablauf der Frist: 16. Mai 2023

Kontaktstelle

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Gemeindeverwaltung Meilen



Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtsbehörde für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 (Wahlanordnung)

Definitive Wahlvorschläge

Für den aus der Bürgerrechtsbehörde Meilen zurückgetretenen Daniel Kälin ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2022–2026 zu wählen. Gestützt auf die Wahlanordnung vom 7. Februar 2023 und die Publikation des provisorischen Wahlvorschlags vom 31. März 2023 liegen für die Ersatzwahl innert der festgesetzten Frist bzw. Nachfrist folgende **definitiven Wahlvorschläge** vor:

- **Faoro Denis, m, geb. 24. Januar 1983, Arzt, General-Wille-Strasse 10, 8706 Meilen, Heimatort: Bülach, Grünliberale Partei**
- **Lubreglia Vito, m, geb. 21. Oktober 1962, Finanzberater, Bünishoferstrasse 164b, 8706 Meilen, Heimatort: Meilen, parteilos**

Die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind nicht erfüllt.

Die **Urnenwahl** wird am **18. Juni 2023** durchgeführt. In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 GPR werden ein leerer Wahlzettel und ein Beiblatt verwendet.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen



Für unsere Strandbäder Dorf und Feldmeilen suchen wir für die kommende Badesaison (1. Mai bis 11. September 2023) eine/n

Mitarbeiter/in Badeaufsicht im Stundenlohn

Du unterstützt die Bademeister an sonnigen Tagen mit vielen Badegästen bei der Aufsicht über den Badebetrieb und bei der Durchsetzung der Badeordnung.

Dein Profil

- Du bist Rettungsschwimmer/in, SLRG oder Brevet IGBA und eine selbstständige, verantwortungsbewusste Persönlichkeit.
- Du verfügst über ein sehr freundliches, hilfsberechtigtes und gleichzeitig bestimmtes Auftreten gegenüber unseren Badegästen und über die zeitliche Flexibilität und Bereitschaft, unregelmässig, teilweise kurzfristig angesagte Arbeitseinsätze zu leisten.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an: Martin Denkert, Betriebsleiter Bäder, mdenkert@meilen.ch. Gerne darfst du dich bei Fragen ebenfalls direkt an Martin wenden, Tel. 044 925 94 24.

Gemeindeverwaltung Meilen



Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Martin Kull**, Plattenstrasse 134, 8706 Meilen. Projektverfasser: **Thalman Steger Architekten AG**, Landstrasse 177, 5430 Wetztingen:
Umbau/Sanierung/Erweiterung Wohnhaus Vers.-Nr. 1483 mit Abbruch/Neudisposition Garage, Kat.-Nr. 8067, Plattenstrasse 134, 8706 Meilen, Lk

Bauherrschaft: **Stefan und Simone Zwicky**, Forchstrasse 15, 8704 Herrliberg. Projektverfasser: **ARGE Georgiev und Vonzun Architektur**, Töpferstrasse 28, 8045 Zürich:
Umbau und Erweiterung Reiheneinfamilienhaus Vers.-Nr. 2123, Kat.-Nr. 7908, Bünishoferstrasse 145, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustimmung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Baubteilung



Beerdigungen

Allenspach-Furrer, Verena

von Uetikon am See ZH + Hauptwil-Gottshaus TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 19. Februar 1935, gestorben am 5. April 2023. Die Abdankung findet am Donnerstag, 20. April 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Schnyder, Bruno

von Kriens LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/W110. Geboren am 23. Dezember 1933, gestorben am 6. April 2023. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Müller, Rosemarie

von Frauenfeld TG + Aadorf TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Bahnhofstrasse 19. Geboren am 29. Oktober 1931, gestorben am 7. April 2023. Die Beisetzung findet am Mittwoch, 19. April 2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt.

Die Bedeutung der Patientenverfügung

Informations-Anlässe im Mai



An zwei Abenden im Mai lädt das Spital Männedorf die Bevölkerung des rechten Zürichseufers zu einem Informationsanlass ein.

Es wird aufgezeigt, weshalb eine Patientenverfügung sinnvoll ist, in welchen Fällen die Meldepflicht eines Spitals aktiviert wird und wann die KESB weshalb zum Einsatz kommt. Anschliessend an die Kurzreferate folgt eine Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern einer Hausarztpraxis, des Spitals Männedorf und der KESB Meilen. Der Eintritt zum Podium mit anschliessendem Apéro ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Patientenverfügungen können Familie und Behandlungsteam bei wichtigen Entscheidungen unterstützen. Foto: zvg

Info-Anlass Patientenverfügung, 9. Mai, 19.00–20.30 Uhr, Restaurant Löwen, Seestrasse 595, Meilen sowie 11. Mai, 19.00–20.30 Uhr, Restaurant Rössli zur Vogtei, Schulhausstrasse 49, Herrliberg.

/zvg

Menschliche Komödie auf der Feldner HeuBühne

Abschlussaufführungen des Maskentheaterkurses



Nach zwei Monaten des Eintauchens in die Welt des physischen Theaters und des Maskenbaus findet der Theaterkurs des Atelier Theaters seinen Abschluss in Form von zwei Aufführungen.

Im Stil der menschlichen Komödie erarbeiteten die Schauspielerinnen und Schauspieler Szenen aus dem Schweizer Alltag, in denen ihre Charaktere die Einfachheit des Seins, wirbelnde Leidenschaften, Witz, Wunder und Wahnsinn durchlaufen. Die Darstellerinnen und Darsteller spielen mit ihren selbstgefertigten, expressiven Masken und werden vom Theater-schaffenden Carlos Becker geleitet (Assistenz: Annina Gieré).

Es spielen Julia Bärtschi, Michelle Bosshard, Judit Kraus, Silvia Nüesch, Marco Stocker und Bettina Zurfluh. Lassen Sie sich von den Figuren überraschen – Déjà-vus sind vorprogrammiert! Der Eintritt ist frei (Kollekte),



«Schweizer Alltag» als Maskentheater: Insgesamt sechs Absolventen des Maskentheaterkurses zeigen, was sie erarbeitet haben. Foto: zvg

die Plätze sind nicht nummeriert. Die Theaterbar öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Aufführungen am Samstag, 29. April, 18.00 Uhr und Sonntag, 30. April, 17.00 Uhr, Atelier Theater Meilen, HeuBühne, General-Wille-Strasse 169, Feldmeilen.

/agi

Nach einem glücklichen und erfüllten Leben ist unsere

Rosemarie Müller

29. Oktober 1931 – 7. April 2023

nach kurzer Krankheit im 92. Lebensjahr verstorben. Wir verlieren einen äusserst liebenswerten und hilfsbereiten Menschen. Wir werden sie sehr vermissen.

In stiller Trauer
 Franziska Wagner und Thomas Kägi
 Beatrice Wagner und Dietmar Bukovansky
 Nadja und Valentin Kreisser
 Sebastian, Lukas und David Fretz
 Käthi Wagner

Die Abdankung findet am Mittwoch, 19. April 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen beim Gemeinschaftsgrab statt.

Traueradresse: Franziska Wagner, Bürglistrasse 7, 8400 Winterthur

*Leben wir, so leben wir dem Herrn,
 sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
 Ob wir leben oder ob wir sterben,
 wir gehören dem Herrn.*

Römerbrief 14,8

*Was immer ihr tut, das tut von Herzen,
 als dem Herrn und nicht für die Menschen;
 denn siehe, ich bin bei euch bis an der Welt Ende!
 Kolosser 3,23 / Matthäus 28,20*

Meilen, im April 2023

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Verena Allenspach-Furrer

19. Februar 1935 – 5. April 2023

Ihr erfülltes Leben hat ein ruhiges Ende genommen.

In stiller Trauer
 Peter Allenspach und Damao Allenspach-Chen
 Perry Allenspach, Scott Allenspach
 Natalie Siegrist

Die Abdankung findet am Donnerstag, 20. April, 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.

Es werden keine Trauerzirkulare versandt. Anstelle von Blumen bitten wir die Stiftung Kinderspital Kantha Bopha von Dr. Beat Richner zu berücksichtigen: www.beat-richner.ch

Traueradresse: Peter Allenspach, Lämmliweg 8, 8706 Meilen



Betroffen haben wir vom Hinschied von

alt Gemeinderat

Dr. Toni Fischer

7. April 1946 – 20. März 2023

Kenntnis genommen.

1986 wurde Toni Fischer in die Rechnungsprüfungskommission gewählt und von 1990 bis 1998 wirkte er als Mitglied des Gemeinderats. Wir erinnern uns dankbar an sein Engagement für unsere Gemeinde. Der Trauerfamilie entbieten wir unsere tief empfundene Anteilnahme.

Die Abdankung findet am Montag, 24. April 2023, 14.15 Uhr in der katholischen Kirche Meilen statt.

Gemeinderat Meilen



Ratgeber

Linksabbiegen mit dem Velo

Rund ein Sechstel der jährlich 24'000 Velounfälle im Strassenverkehr sind Kollisionsunfälle. Missachten des Vortritts sowie Linksabbiegen sind dabei besonders unfallgefährlich.

Mit Training, vorausschauendem Fahren und gegenseitiger Rücksichtnahme kann die Verletzungswahrscheinlichkeit reduziert werden.

Schwere Unfälle durch Kollisionen
Bei schweren Kollisionen von Velofahrern ist die Missachtung des Vortritts die zentrale Hauptursache von Unfällen (55%). Bei den Kollisionsgegnern handelt es sich zum grössten Teil um Personenwagen. Solche Unfälle können für Velofahrerinnen und Velofahrer mit schweren Verletzungen enden.

Korrektes Abbiegen und Einspuren

Kollisionen lassen sich durch korrektes Abbiegen und Durchfahren eines Kreisels vermeiden. Dabei ist Linksabbiegen mit dem Velo im Strassenverkehr ein herausforderndes Manöver. «Zuerst ein Kontrollblick zurück, frühzeitig Handzeichen setzen, dann konsequent zum Mittelstreifen hin einspuren und erst bei genügend Abstand zu herannahenden Fahrzeugen abbiegen, dabei parallel den Gegenverkehr im Auge behalten – so läuft ein korrektes Manöver beim Abbiegen mit dem Velo ab», erklärt Sandra Kammermann vom Unfallversicherer Suva.

Beim Durchfahren eines Kreisels ist es zudem wichtig, dass das Velo den Platz in der Mitte der Fahrspur einnimmt und den Kreisel so durchquert. «Ein klares Signalisieren, wo man hinwill, ist hier noch wichtiger, damit der Velofahrende nicht an den Rand des Kreisels gedrängt wird», bestätigt Sandra Kammermann. Zudem tragen das Einhalten der Verkehrsregeln und ein respektvoller Umgang zwischen allen Verkehrsteilnehmenden dazu bei, Unfälle zu vermeiden.

Tipps für mehr Sicherheit beim Velofahren

- Präsent sein, konzentriert und vorausschauend fahren – das sind die schützenden Verhaltensfaktoren beim Velofahren im Strassenverkehr.
- Zeig klar, wo du hinwillst.
- Mach dich sichtbar: Vorder- und Rücklicht montieren, helle, reflektierende Kleidung tragen.
- Lass dich nicht ablenken: Das Handy gehört beim Velofahren verstaut.
- Verzichte auf Kopfhörer, denn Musik lenkt im Strassenverkehr ab.
- Ein Helm schützt vor schweren Kopfverletzungen.
- Halte dich und dein Velo fit!

/suva

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Aus P.J. Cycles wurde Gemperle's KustomWork

Tag der offenen Tür in der neuen Werkstatt



Fast dreissig Jahre lang hat Peter Jörg an der Seestrasse geschraubt, gewerkelt und Harley Davidsons veredelt und umgebaut. Jetzt ist er in den verdienten Ruhestand getreten und hat die Werkstatt an Andy Gemperle verkauft.

Den Betrieb wieder aufgenommen hat die Werkstatt an der Seestrasse 619 bereits am 1. Februar nach einer grösseren Umbauaktion. Die offizielle Wiedereröffnung mit Fest, zu dem alle Meilemerinnen und Meilemer herzlich eingeladen sind, findet morgen Samstag, 15. April von 13 bis 22 Uhr in den neu gestalteten Räumen statt.

Vor allem Töffs mit Jahrgang bis 2015

Andy Gemperle hat seine Firma 2018 gegründet und war bisher in Oetwil am See tätig. Seine Leidenschaft sind das Umbauen und Revi-



Andy Gemperle (links) hat die Werkstatt von Peter Jörg übernommen. Die Liebe zu Harley Davidson verbindet die beiden.

dieren sowie der komplette Neuaufbau von Harley Davidson Bikes. Besonders gerne arbeitet er an Harley Davidson Big Twins bis 1983, Sportster bis 2015, Evolution und

Twin Cam bis 2015 und Custombikes bis 2015. Aber auch Bikes von Triumph, Norton oder Indian lassen sein Herz höher schlagen. «Willkommen sind bei uns alle, die be-

sondere Wünsche für ihren Töff haben. Alles mit Jahrgang bis 2015 ist für mich einfach noch richtige Handwerkskunst. Danach änderte sich die Art, Technik zu verbauen, und die Individualität der Bikes ging damit etwas verloren. Darum faszinieren mich ältere Modelle besonders», sagt Andy Gemperle.

Für den Traum auf zwei Rädern

Von allgemeiner Beratung über individuelle Anfertigungen von Tank und Schutzblechen und weiteren Anbauteilen, Neuaufbauten, Motoren- und Getrieberevisionen bis hin zum Verkauf von Fahrzeugen und dem Handel mit Ersatz- und Umbauteilen bietet Andy Gemperle seinen Kundinnen und Kunden alles, was sie für ihren Traum auf zwei Rädern brauchen und wünschen. Jedes Bike erhält individuelle Aufmerksamkeit. Und was die Leidenschaft des 47-Jährigen erst recht aufleben lässt, sind Spezialanfertigungen.

Re-Opening Party bei Gemperle's KustomWork, Seestrasse 619, Meilen. Samstag, 15. April von 13.00 bis 22.00 Uhr. /fho



Der Showroom der Werkstatt an der Seestrasse 619. Bei Gemperle's KustomWork können auch Fahrzeuge, Bekleidung und Helme gekauft werden.

Fotos: zvg

GEMEINDE
BIBLIOTHEK
MEILEN

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek während den Frühlingsferien

Montag, 24. April bis Freitag, 5. Mai 2023

Dienstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen eine erholsame Zeit.

Infoabend Naturgruppe im Kindertraum-Haus

Liebe Eltern, gerne laden wir Sie zum Kennenlernen unserer Naturgruppe ein.

In der Natur malen, in der Bau-Ecke spannende Sachen konstruieren, in der Matschküche mit Erde spielen oder das eigene Gemüse anbauen und geniessen.

Diese und viele weitere Angebote dürfen die Kinder rund um unser Naturhaus erleben. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen am: Donnerstag, 20. April um 18 Uhr.

Anmeldungen für den Infoabend bitte per Mail.



admin@kindertraum-haus.ch
Unot 22, Tel. 043 844 07 08

Neue Oase der gesunden Ernährung

Ehemaligen Mitarbeitenden des Reformhauses Müller in Zollikon ist es gelungen, «ihr» Reformhaus zu retten. Unter dem Namen Biohuus wurde es Ende März am alten Standort wiedereröffnet.

Das neue Biofachgeschäft mit grossem Reformsortiment dürfte den einen oder anderen Meilemer zu einem Halt in Zollikon verführen. Dies auch deshalb, weil der ehemalige Lehrling des Reformhauses in Meilen das neue Team als Inhaber leitet: Aaron Ruckstuhl ist es gelungen, die Filiale an der Alten Landstrasse 92 aus der Konkursmasse der Müller-Reformhauskette herauszulösen und mit einem erweiterten Sortiment weiterzuführen. Zertifizierte Produkte aus Bio-, Demeter-, EU-Bio- und Bio-Suisse-Knospe-Produktion bilden die Basis des Angebots. Dazu kommen qualitativ hochwertige Spezialitäten, Grundnahrungsmittel, gluten- und laktosefreie Produkte, Frisch- und Milchprodukte von lokalen Produzenten sowie nachhaltige Artikel für Haushalt, Hygiene und Kosmetik. Ergänzungsnahrung und eine kleine Auswahl an Bio-Weinen runden das Sortiment ab. Kompetente Beratung vor allem zu Ernährungsfragen ist wesentlicher Teil des Services: Im Mittelpunkt steht der persönliche Umgang mit der Kundenschaft, die ein entspanntes Einkaufserlebnis geniessen darf.

Morgen Samstag, 15. April, sind alle eingeladen, ab 9 Uhr (bis 16 Uhr) mit dem vierköpfigen Team auf die Neueröffnung anzustossen.

BioHuus, Alte Landstrasse 92 Zollikon

www.biohuus.ch

/zvg

Die Feldner – nicht ganz hundert!

99. Generalversammlung



(Noch) nicht ganz hundert: In einem Jahr feiert der QVF sein 100-Jahre-Jubiläum!

Foto: zvg



51 Mitglieder des Quartiervereins Feldmeilen trafen sich letzte Woche zur 99. Generalversammlung auf «fremdem» Terrain im «Löwen» in Dorfmeilen.

Nach einem Apéro mit aus Feldmeilen mitgebrachtem Wein eröffnete Präsident Patrick Schmid mit News aus dem Quartier den offiziellen Teil. Den Jahresrückblick präsentierten dann die einzelnen Vorstandsmitglieder.

Blick zurück auf Feste, Treffen und Kerzenziehen

Hannes Manner liess anhand diverser

Fotos das Highlight des Jahres, das Schwimm- und Quartierfest, Revue passieren. Kathrin Jeker erzählte vom jährlichen Einsatz an der Bar des Atelier Theaters Meilen (Heubühne), Franziska Höhener blickte auf das für QVF-Mitglieder exklusiv veranstaltete Kerzenziehen zurück und Christian Schwyter berichtete über den Qtreff, eine Plattform für QVF-Mitglieder, auf welcher – auch spontane – Aktivitäten im Quartier initiiert werden können. Keimpe Keuning erläuterte schliesslich noch Jahresrechnung und Revisionsbericht.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

Dieter Stokar tritt nach elf Jahren Einsatz für den QVF zurück. Er wurde mit grossem Dank und viel Applaus für sein Mitwirken im Vorstand u.a. als Fotograf und Verant-

wortlicher für die Website verabschiedet. Neu wurden Rosalie Quach und Marco Marchetti mit herzlichem Applaus in den Vorstand gewählt.

Pünktlich nach Zeitplan konnte der Präsident den gemütlichen Teil, das gesellige Beisammensein bei Speis und Trank, ankündigen. Bei einem köstlichen Züri-Gschnätzlete mit Rösti und einer feinen Creme zum Dessert wurde an den Tischen noch lange diskutiert. Die Vereinsmitglieder dürfen sich auch im 2023 auf vielfältige Anlässe freuen.

Fotos vom neu konstituierten Vorstand und von den Anlässen inklusive neues Jahresprogramm findet man unter www.qvf.ch.

/kje

Neulich in Meilen



Wilde Nachbarn – Beobachtungen

Neulich sass ich an der Bar und hatte ein Bier vor mir stehen. Ich stiess mit Roger an. Wir plauderten übers Wetter. Und über Ostern. «Und dann habe ich vom Naturnetz Pfannenstil gelesen. Du weisst schon, von diesem Projekt, bei dem man seine Beobachtungen melden kann.» – «Du meinst 'Wilde Nachbarn'», meinte Roger. «Genau. Also ich bin da mal auf deren Website. Und meine erste Beobachtung war, dass das Thema 'Wilde Nachbarn' ein reines Frauenthema zu sein scheint.» – «Ah, ja?» – «Im Grunde arbeiten nur Frauen im Team 'Wilde Nachbarn'.» – «Ist das ein Problem?» – «Ganz und gar nicht. Es ist einfach eine Beobachtung.» – «Wow. Spannend!» Roger haute das nicht vom Sockel. Ich blieb am Thema dran. «Eine weitere Beobachtung war, dass der Milan nicht unter den zehn häufigsten Meldungen im vergangenen Jahr war.» – «Und was beschäftigt dich daran?» – «Ich finde das seltsam. Denn jedes Mal, wenn ich spazieren gehe, sehe ich einen Milan. Manchmal sogar mehrere.» – «Waren denn die Amsel oder der Spatz oder die Ameise unter den Top Ten?» Ich überlegte kurz. «Nein, auch nicht.» – «Da hast du's.» – «Da habe ich was?» – «Offensichtlich scheinen nur Tiere aus bestimmten Kategorien gemeldet zu werden.» – «Was für Kategorien?» – «Na, besonders seltene zum Beispiel.» – «Das habe ich mir auch überlegt. Nur, das steht nirgends.» – «Vielleicht versteht sich das von selbst.» – «Aber der Graureiher, den ich ebenfalls häufig sehe, der steht in den Top Ten.» – «Was soll ich sagen? Ich kann's dir nicht erklären. Ich kann dir aber eine ganz andere Beobachtung mitteilen.» – «Nämlich?» – «Das Bier hier schmeckt hervorragend. Und du hast seit wir angestossen haben nicht mehr davon getrunken.» – «Recht hast du», sagte ich lächelnd und hob mein Glas. «Ich wollte dir ja nur sagen, was ich über Ostern so beobachtet habe.» Dann fragte ich ihn: «Was hast du denn so in diesen Tagen getan?» – «Nichts. Ich war ein ruhiger Nachbar.» Ich legte mein Geld auf die Theke und klopfte ihm auf die Schulter. «Dann warst du bestimmt auch ein angenehmer Nachbar.» Er nickte. Zu Jimmy sagt ich: «Bis in einer Woche!» – «Bis nächste Woche», antwortete er. Und ich trat in den kühlen Abend hinaus und dachte bei mir: Die wilden Nachbarn sind ja nicht zwingend unangenehme Nachbarn. Und ich werde den Milan mal melden.

/Beni Bruchstück

N° 128
EINE ADRESSE MIT STIL

Luxuriöses Neubauprojekt an der Pfannenstielstrasse 128 in Meilen

- Ruhige und naturnahe Lage
- Beliebtes Wohnquartier
- Gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr
- Schul- und Sportanlagen in Gehdistanz
- Traumhafte See- und Bergsicht ab dem 2. OG
- Hoher Ausbaustandard mit Smart Home
- Attraktive Grundrisse und moderne Architektur
- Nachhaltige Bauweise im Minergie-Standard
- Elektroladestationen in der Tiefgarage
- Bezug im Frühling 2025

www.no128-meilen.ch
+41 43 255 17 10 vermarktung@refolio.ch

REFOLIO

Räume der Lebensfreude

Jetzt **GARTEN WACH KÜSSEN**

AMMANN GARTENBAU
— seit 1931 —

044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeeisen

Martin Cenek
Telefon 043 843 93 93
www.martin-schlosserei.ch
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

Schwabach Galerie
Feldgüetliweg 72 · 8706 Feldmeilen

Ausstellung vom 12. März bis 15. April 2023

Freda Alschuler Bilder
Maya Steiger Keramik

Finissage: Samstag, 15. April, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Galerie:
Samstag 15.00–17.00 Uhr / Sonntag 14.30–17.00 Uhr
oder Telefon 044 923 20 50 / 044 923 23 64

Inserate aufgeben per E-Mail: info@meileneranzeiger.ch

Marc Sway hautnah

Der bekannte Sänger besuchte die reformierte Kirche

reformierte
kirche meilen 

Am Abend vom Mittwoch, 5. April fand in der reformierten Kirche erstmals das «Zukunftslabor 16+» statt. Zu Gast: der Schweizer Musiker Marc Sway.

Im Talk mit Pfarrer Marc Stillhard erzählte der Sänger in ungezwungener und offener Atmosphäre von seinem beruflichen Werdegang und aus seinem Leben. Die Gäste waren beeindruckt, wie nahbar, anschaulich und tiefgründig Marc Sway Antworten auf die grossen Fragen des Lebens nach Sinn, Glück, Hoffnung, Liebe und Glaube zu geben wusste.

Zum Abschluss des Gesprächs zeigte der Sänger sein Können, indem er in der Kirche a capella eine wunderschöne Version des Lieds «The Way Back Home» sang.

Beim anschliessenden Apéro bot sich dann zur freudigen Überraschung der Anwesenden die Gelegenheit, mit Marc Sway persönlich ins Gespräch zu kommen und weitere Fragen zu stellen. Man durfte einen Star ohne Starallüren erleben, der allen ein offenes Ohr schenkte



Die beiden Marcs verstanden sich ausgezeichnet: Musiker Marc Sway (links) und Pfarrer Marc Stillhard.

Foto: Flurina Bezzola

und eine starke Botschaft der Lebensermutigung für Jung und Alt bereit hatte – es war ein inspirierender Abend!

/zvg

«Es liegt an der Unterrichtsweise»

Innovative Sprach- und Lernschule



Eine Sprach- und Lernschule bietet neu auch in Meilen Englisch und in Zukunft weitere Fremdsprachen für Erwachsene an. Dazu kommen Gymi-Vorbereitungskurse und Nachhilfe für Jugendliche.

Nach ihrem Germanistikstudium hat Klaudia Huber vor über 20 Jahren ihre Leidenschaft als Deutschlehrerin entdeckt und konnte an einigen grossen Sprachschulen in Zürich Deutsch für Fremdsprachige unterrichten. Dabei hat sie ihren eigenen Stil entwickelt und gründete vor fünf Jahren eine Deutschschule in Erlenbach, den GermanCube.

Nach zahlreichen Anfragen, ob GermanCube auch weitere Sprachkurse anbietet, wurde das Angebot um Englisch- und Firmensprachkurse erweitert, die sich an Erwachsene richten. Plus: Kinder und Jugendliche werden neu mit Nachhilfekursen, Gymi-Vorbereitungskursen, Aufsatztraining etc. unterstützt. Während der Standort Erlenbach bestehen bleibt, hat sich GermanCube in LanguageCube umgetauft, um Lear-

ningCube erweitert und in Meilen an der Bergstrasse 60/62 neue, moderne Räumlichkeiten bezogen.

Am Beispiel Aufsatztraining lässt sich nachvollziehen, wo der Fokus von Language- und LearningCube liegt: «Wenn Kinder im Aufsatzschreiben Probleme haben, liegt das oft nicht am Talent, sondern an der Unterrichtsweise», sagt Klaudia Huber, Geschäftsführerin und Inhaberin. «Wir gehen individuell auf die Stärken und Schwächen der Jugendlichen ein und verbessern sofort und nachhaltig das Schreiben von Aufsätzen.» Stichworte dazu lauten Selbstvertrauen gewinnen, Stärken fördern, Schwächen ausmerzen sowie spielerisches Lernen. Wie LearningCube auf seiner Website verspricht: «Der Lerneffekt und die Haltung gegenüber dem Fach wird sehr stark gesteigert.» Die Gymi-Vorbereitungskurse (sowohl für das Langzeit- als auch für das Kurzzeitgymnasium) umfassen ausserdem Nachhilfe in Mathematik sowie Englisch und Französisch.

Im LanguageCube werden Deutsch, Englisch und später auch weitere Fremdsprachen auf allen Stufen unterrichtet. Unter anderem in Kleingruppen bis maximal vier Teilnehmer kann auf jeden individuell eingegangen werden und man kommt viel häufiger zu Wort als in grossen Gruppen. «Ich kenne die Anliegen der Lernenden und passe mich individuell an die Person oder die Gruppe an. Der Fokus des Einzelnen ist mir wichtig, wobei der Schwerpunkt immer auf der Kommunikation liegt, denn diese ist massgebend für den Erfolg», erklärt Klaudia Huber.

LanguageCube GmbH, Bergstrasse 60/62, Meilen
Telefon 044 500 28 15

www.languagecube.ch

/zvg

Publireportage



Gemeinsam für die Gesundheit in der Region

DR. MED. DANIELA TYERCHA

Fachärztin für Innere Medizin FMH

Als junge Ärztin habe ich am 1. Oktober 2007 die Praxis von Herrn Dr. Albrecht Urech übernommen und bin mittlerweile 15 Jahre als Fachärztin für Innere Medizin und Hausärztin in Meilen tätig.

Mit viel Engagement Leidenschaft und mit der Hilfe eines kompetenten und stets bemühten Praxis-Teams habe ich die Praxis bis jetzt allein geführt. Unsere Praxis ist Garant für die langfristige und zuverlässige medizinische Versorgung der langjährigen treuen Patienten aus Meilen und angrenzenden Gebieten.

Leider haben in den letzten Jahren viele Praxen in der Region ohne Nachfolger geschlossen, sodass viele Patienten ohne Hausarzt/-ärztin zurückblieben. Dies führte zu zahlreichen Anfragen in unserer Praxis. Um gute Medizin zu gewährleisten, braucht es vor allem genügend Zeit für die Patienten. So mussten wir bisher schweren Herzens zahlreiche Anmeldungen ablehnen, um unsere Kapazität nicht zu überschreiten und unseren Patienten weiterhin eine hohe Qualität bieten zu können.

In diesem Sinne bin ich ausserordentlich froh mitteilen zu können, dass ich in der Person von Frau Dr. Karola Hausmann, Fachärztin für Innere Medizin/Geriatrie, eine hervorragend ausgebildete Kollegin mit langjähriger klinischer Erfahrung gewinnen konnte.



Dr. med. Daniela Tyercha (links) und dipl. med. Karola Hausmann

«Wir freuen uns, zukünftig gemeinsam die qualifizierte medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Region sicherstellen zu können.»

DIPL. MED. KAROLA HAUSMANN

Fachärztin für Innere Medizin FMH, Spez. Geriatrie

Seit dem 1. März 2023 bin ich neu als Fachärztin in der Arztpraxis meiner Kollegin Dr. Tyercha tätig. Zuvor war ich sieben Jahre lang leitende Ärztin im Spital Männedorf, wo ich die Akutgeriatrie mit aufgebaut und geleitet habe.

Als Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin kann ich neben der allgemeinen Hausarztmedizin durch meine zusätzliche Ausbildung in Geriatrie das Angebot der Praxis mit gezielten altersmedizinischen Abklärungen ergänzen.

Zudem ist mir die Präventionsmedizin ein wichtiges Anliegen, welche die nachhaltige Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität und Vitalität bis ins hohe Alter zum Ziel hat. So können jetzt auch Speziallaboruntersuchungen wie z.B. Mikronährstoffanalysen, Stressprofile und ernährungsmedizinische Laborleistungen angeboten werden. Für eine zielgerichtete und spezifische Prävention sind Genanalysen möglich, um gesundheitliche Risiken zu erkennen und Chancen frühzeitig zu nutzen.

Unser Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten eine moderne und ganzheitliche Medizin anzubieten. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gelungene Zusammenarbeit.

Arztpraxis Dr. Tyercha GmbH, Dorfstrasse 94, 8706 Meilen, Telefon 044 923 23 88

Dr. med. Daniela Tyercha, Fachärztin für Innere Medizin FMH, dtyercha@hin.ch | Dipl. med. Karola Hausmann, Fachärztin für Innere Medizin FMH, Spez. Geriatrie, k.hausmann@hin.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Samstag, 15. April

9.00 Kolibri und 2.-Klass-Unti Bau

Sonntag, 16. April

9.45 Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Kirche Pfr. Erich Wyss anschl. Apéro

Montag, 17. April

9.00 Café Grüezi, Bau

Donnerstag, 20. April

10.00 Andacht, Platten Pfr. Marc Stillhard



www.kath-meilen.ch

Mittwoch, 12. April

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. April

10.00 Andacht in der Platten

Samstag, 15. April

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April

10.30 Eucharistiefeier

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Veranstaltungen

Kunstaussstellung von Rosmarie Steiger

RAIFFEISEN

Bis Ende September ist eine Auswahl von Werken von Rosmarie Steiger in der Meilemer Geschäftsstelle der Raiffeisenbank rechter Zürichsee ausgestellt. Vernissage ist heute Freitag von 17.15 bis 19.00 Uhr.

Die Künstlerin Rosmarie Steiger (1936–2020), geboren in Aarau, verbildlicht in ihren Werken diejenigen Schönheiten der Natur, welche von vielen Menschen oft zu wenig beachtet werden. Unter anderem zieren Steine, Blumen und Landschaften die unvergleichlichen Bilder, die scheinbar Unspektakuläres und Verborgenes ins Licht rücken.

Durch die grosse Professionalität, die emotionale Improvisationsgabe und die jeweils perfekt gewählte Farbmischung erhält jedes Werk ein eigenes Leben. Rosmarie Steiger orientierte sich stets am Zyklus der Jahreszeiten und malte, was die Natur gerade anbot. Im Sommer zielt ihr Lieblingssujet, die Iris, viele Bilder, im Herbst sind es vorwiegend Früchte, im Winter meist Steine und Bäume und im Frühling grüne Olivenhaine.

Die Ausstellung in der Geschäftsstelle Meilen der Raiffeisenbank an der Dorfstrasse 110 ist während den Banköffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) geöffnet.

/zvg

Goldene Konfirmation

reformierte kirche meilen 

Am 16. April wird wieder «Goldene Konfirmation» gefeiert. Dabei handelt es sich – salopp ausgedrückt – um eine kirchliche Klassenzusammenkunft.

50 Jahre nach der Konfirmation werden die damals Konfirmierten nämlich wieder in die Kirche gebeten. Und die reformierte Kirchgemeinde Meilen lädt nicht nur zum Gottesdienst ein, sondern auch zum anschliessenden Apéro, zu dem alle Anwesenden willkommen sind – nicht nur die «Goldenen Könfis». Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch Paula Mürb, Sopran, und Ernst Buscagne, Bariton.

Gottesdienst zur «Goldenen Konfirmation», Sonntag, 16. April, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Paula Mürb, Sopran, und Ernst Buscagne, Bariton, reformierte Kirche Meilen.

/ewy

Der VCP rollt in die 2. Runde



Nach dem erfolgreichen Gründungsjahr 2022 zählt der Vespa Club Pfannenstiel bereits 20 begeisterte Aktivmitglieder.

Am 21. April 2023 schliesst der VCP das erste Vereinsjahr mit der Generalversammlung im Restaurant Löwen in Meilen ab und startet in die zweite Runde. Auf dem Jahresprogramm stehen wiederum gemeinsame Ausflüge sowie gemütliche und gesellige Anlässe unter Gleichgesinnten.

Wer eine alte oder neue, kleine oder grosse, rote, blaue, gelbe oder grüne Vespa fährt und in der Gruppe der gemeinsamen Leidenschaft frönen möchte, meldet sich auf der Webseite unter «Vespa Club Pfannenstiel – Mitglied werden» an. Alle sind willkommen!

www.vespaclubpfannenstiel.ch

/zvg

Der schöne Wochentipp

Journalismus heute und morgen



Noch vor wenigen Jahrzehnten fand Journalismus nur in traditionellen Medien wie Zeitungen, Radio und Fernsehen statt. Heute kann jeder im Internet eigene Beiträge veröffentlichen und Meinungen äussern. Sollte deshalb der Begriff Journalismus neu und offener definiert werden? Wie sieht die journalistische Arbeit im digitalen Zeitalter heute und morgen aus? Wie verändert das digitale Zeitalter den Stellenwert des Journalismus?

In seinem Referat am Stamm 56+ geht Marc Tribelhorn, als NZZ-Inlandredaktor zuständig für historische Analysen und nationale Politik, insbesondere auf topaktuelle Aspekte ein. Er beleuchtet journalistische Recherchemethoden und die Bedeutung von Indiskretionen und Amtsgeheimnisverletzung in der Schweizer Politberichterstattung. Dazu gibt es mit den beiden Fällen Crypto und Berset relativ aktuelle Anschauungsbeispiele. Nachfolgend steht Marc Tribelhorn für Fragen zur Verfügung und freut sich auch auf kritische Voten. Die Anmeldung für diesen Stamm erfolgt vorzugsweise über die Webseite sfs-meilen.ch/anmelden/stamm oder über Telefon 044 508 54 08.

SfS Stamm 56+, «Journalismus heute und morgen» mit Marc Tribelhorn, Donnerstag, 20. April, 14.30 Uhr, Foyer Gasthof Löwen Meilen.

/iro

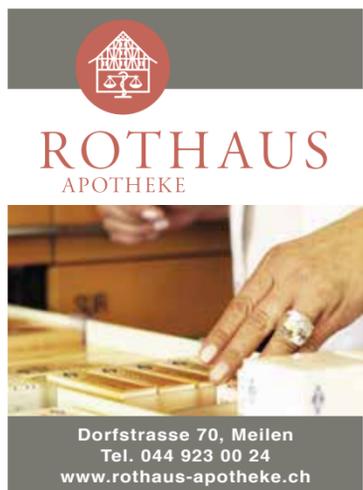


Seestrasse 993 · 8706 Meilen

Telefon 044 923 52 40

schreinerei@active.ch

www.schreinerei-mathis.ch



ROTHAUS
APOTHEKE
Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie über 5000 Produkte bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Coffure
KOTAS Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

MUSIKSCHULE PFANNENSTIEL INSTRUMENTEN PARCOURS

Schnuppersamstag für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene

Entdecken & probieren mit Beratung

Sa, 15. April
9.30 – 13.00 Uhr

Musikschulhaus, DOP, Schulhausstr. 23, Meilen

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram /meileneranzeiger



Meilens zweiter Dreiländerstein

Meilens Grenzen (Teil X)

Folgen wir der Meilemer Gemeindegrenze nach den das letzte Mal vorgestellten Grenzsteinen im Uhrzeigersinn weiter Richtung Süden, so stossen wir auf den zweiten Dreiländerstein der Gemeinde.

Er befindet sich zwischen Meilen, Uetikon und Egg und steht südlich des Vorderen Pfannenstiels bei der Einmündung des Hohbrunnenweges in die Stuckistrasse, wo die drei genannten Gemeinden aneinandergrenzen.

Ausser dem «Material» – es handelt sich wiederum um einen Gletscherfindling – ist hier alles anders als beim Grossen Grüningerstein: Grösse, Aussehen, Alter, Funktion – streng genommen handelt es sich nicht einmal um einen Grenzstein, was noch zu erklären ist.

Kein historischer Stein ...

Schon ein flüchtiger Blick zeigt: Es handelt sich um einen Stein, der offensichtlich noch nicht seit historischen Zeiten dort stehen kann, wie die darauf befindliche Jahreszahl 1991 verrät. Erinnert er allenfalls an die 700-Jahre-Feier der Eidgenossenschaft, die in unserem Bezirk gleich in nächster Nähe sehr offiziell gefeiert wurde? Man könnte es meinen, läge damit aber vollkommen falsch: Der Zusammenhang ist ein ganz anderer. Wir danken an dieser Stelle dem Uetiker Landwirt und Waldeigentümer Alfred (Fredy) Müller, der uns auf die richtige Spur geführt hat.

... sondern zum Gedenken an die Waldzusammenlegung

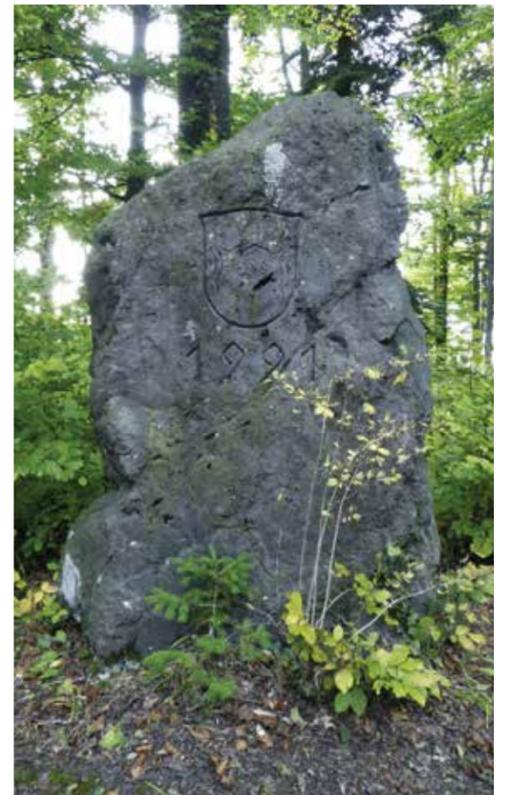
Bereits mehrfach war ja in dieser Artikelserie im Zusammenhang mit jüngsten Weg- und Grenzverschiebungen die Waldzusammenlegung ein Thema. Sie wurde auf der Basis des zürcherischen Landwirtschaftsgesetzes ab 1984 durchgeführt, und zwar den Perimeter der Gemeinden Herrliberg/Meilen/Uetikon a.S. sowie Egg umfassend. Primäres Ziel war es, die Bewirtschaftung der vielfach zerstückelten Grundstücke zu erleichtern. Unter Leitung des legendären Ruedi Suter aus Meilen umfasste sie dementsprechend eine Neuverteilung und -ab-



Die Meilemer Seite des Steins.



So präsentiert sich der Stein von der Uetiker Seite her gesehen.



Auf der Egger Seite ist auch die Jahreszahl 1991 zu finden. Fotos: pkm

grenzung von Parzellen, aber auch die Verlegung und den Neubau von Waldstrassen. Da und dort hatte dies schliesslich verschiedene Anpassungen der Gemeindegrenzen zur Folge; gemäss der grundlegenden Verordnung über die Durchführung der Grundvermessung von 1922 waren allfällig nötige Gemeindegrenzen so zu verlegen, dass sie möglichst natürliche Grenzen bilden und keine Grundstücke durchschneiden.

Nach Abschluss aller Arbeiten stimmten schliesslich im Sommer 1991 die betroffenen Gemeinden dem umfassenden Regulierungsprojekt und den Vertragsplänen zu.

Kreatives kantonales Amt

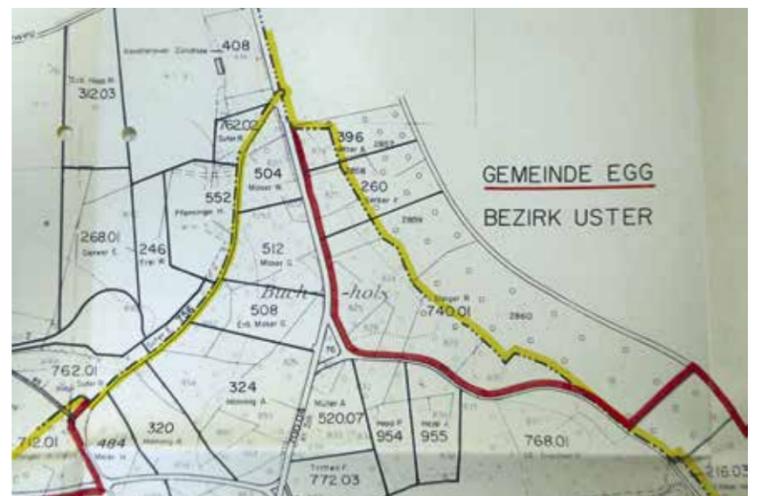
So formlos sollte dies indes nicht über die Bühne gehen. Bemerkenswerterweise waren es nicht die betroffenen Gemeinden, sondern das kantonale Meliorations- und Vermessungsamt, das vorschlug, dafür den Punkt, an dem diese aneinan-

dergrenzen, mit einem symbolischen Gemeindegrenzstein gut sichtbar zu markieren.

So einigten sie sich auf einen Findling aus Rotackerstein, der sich vorher in der Langenbuech auf Uetiker Boden befunden hatte. Er war vor der Aufstellung noch von einem Bildhauer zu bearbeiten und wurde dabei mit den Wappen der drei Gemeinden verziert. (Geplant waren ursprünglich, wie sonst üblich, auch die betreffenden Initialen, die nun aber fehlen.)

Neben dem Vermessungspunkt

Nur symbolisch und nicht offiziell ein Grenzstein ist der Stein insofern, als der dafür gewählte Standort nicht ganz am vermessenen Ort, wenn dafür auch speziell gut einsehbar ist: Dieser befindet sich nämlich schräg gegenüber davon auf der westlichen Strassenseite, eben bei der Abzweigung des Hohbrunnenweges. Folgt man diesem, so folgt man auch der Gemeinde-



In der Planmitte die Stuckistrasse, die Farbe Gelb bezeichnet teils den alten und den neuen Grenzverlauf, Rot östlich den neuen. Plan: Gemeindecarchiv Meilen

grenze, bis man zur Schumbelstrasse in Richtung Obermeilen stösst – womit wir dann wieder einmal an einer natürlichen Grenze wären.

Ausblick

Der Rest der Obermeilemer Grenze gibt zumindest stellenweise Rätsel auf. Davon soll das nächste Mal die Rede sein. /Peter Kummer

reformierte
kirche meilen

Als aktive Kirchgemeinde suchen wir auf den 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams

eine Sigristin/Hauswartin
einen Sigristen/Hauswart

mit einem Pensum von **25 bis 40%**

Die Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf www.ref-meilen.ch/offenstellen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 7. Mai 2023 an: Reformierte Kirchgemeinde Meilen, Nicole Moser, Kirchgemeindevorwarterin, Kirchgasse 2, 8706 Meilen oder per E-Mail an nicole.moser@ref-meilen.ch.

WIR VERGRÖSSERN UNS

SELBER STANDORT - GRÖSSERE FLÄCHE

EXAKT DREI JAHRE NACH DEM START VON THE COLORIST NUTZEN WIR DIE MÖGLICHKEIT, UNSEREN SALON ZU VERGRÖSSERN. WIR ERGÄNZEN VIER ZUSÄTZLICHE BEDIENPLÄTZE UND SCHAFFEN EIN NOCH ANGENEHMERES AMBIENTE.

UM UNSERER TOLLEN UND VIELFÄLTIGEN KUNDSCHAFT KÜNFTIG NOCH MEHR TERMINE ANBIETEN ZU KÖNNEN, SUCHEN WIR MEHRERE ARBEITSKOLLEGEN, DIE UNSER TEAM ERGÄNZEN. BIST DU AUSGEBILDETE* R FRiseur*IN, DANN MELDE DICH DOCH BEI UNS.

WIR FREUEN UNS
THE COLORIST TEAM

044'923'22'00
INFO@THECOLORIST.CH
WWW.THECOLORIST.CH

Familie Gamma räumte ab



Beste Stimmung auf der Piste, nicht nur bei den Gammas.

Foto: zvg

SKICLUB MEILEN

35 Teilnehmende reisten am 18. März zum traditionellen Clubrennen des Skiclubs Meilen in die Lenzerheide.

Wie alle zwei Jahre fand das Rennen in einem Skigebiet statt, samt anschließender Übernachtung und «Skichilbi».

Bei idealen Pistenverhältnissen konnten die beiden Riesenslalomläufe auf dem runden, rhythmischen Kurs ausgetragen werden. Es entwickelte sich ein spannendes und faires Rennen. Spannend vor allem deshalb, weil nicht der oder die Schnellste gewinnt, sondern wer die beiden

Läufe mit der kleinsten Zeitdifferenz fährt.

Am Ende wurde Florian Zarth zum Clubmeister bei den Herren gekrönt. Bei den Frauen obsiegte Bea Gamma deutlich. Familie Gamma hatte an diesem Tag gleich mehrfachen Grund zur Freude: So gewann bei den Knaben Sandro Gamma vor Joris Gamma. Damit ging der Tagessieg in der Familienkategorie an die Gammas. Bei den Mädchen gewann Luana Honegger. Den traditionellen «Siebenschläfer-Pokal», der an den Ersten des letzten Drittels der Gesamttrangliste aller Erwachsenen geht, holte sich Remo Huber – er freute sich überschwänglich darüber.

Fotos und Ranglisten online: www.skiclub.ch

/lap

Mit der Feldhockey-Nati in Kroatien



Das Zürichsee Hockey Team ist stolz auf die Leistungen der Brüder Mats und Lenny Bäschlin: Die beiden waren über Ostern für Länderspiele der Junioren-Nationalteams der Schweiz aufgeboten. Jeweils dreimal ging es bei den U16 und U18 in Zagreb gegen Kroatien.

Für Mats Bäschlin sind Einsätze im Nationalkader inzwischen fast schon Routine. Er war in den letzten zwei Jahren fester Bestandteil des U16-Kaders und hat bereits Länderspiele gegen Frankreich, die Ukraine und Luxemburg absolviert. Dagegen ist sein Bruder Lenny erst im letzten Sommer in die U16-Altersklasse aufgerückt und gab so gegen Kroatien sein Debüt im roten Tenue der Schweiz.

Bereits am Mittwoch Abend ging es mit dem Nachtzug nach Zagreb. Den Donnerstag nutzten die Nationaltrainer für intensive taktische Besprechungen. Die Länderspiele folgten dann am Freitag, Samstag und Sonntag – eine hohe Anforderung an die Athletik und Ausdauer der Spieler also. Kroatien ist bei den Erwachsenen inzwischen fast auf Augenhöhe mit der Schweiz. Die Vergleiche im Juniorenbereich versprachen also einiges an Spannung.

Der U18 mit Mats Bäschlin gelang es, den Gegner durchweg zu dominieren. Mit 3:1, 7:2 und 5:0 gab es drei deutliche Siege. Mit den Jungen der Jahrgänge 2005 und 2006 hat die Schweiz endlich wieder ein Team, das auch mit den besseren europäischen Nationen mithalten kann. Umso erfreulicher, dass Mats in diesem starken Kader einen festen Platz innehat! Mats wird vornehmlich in der Verteidigung eingesetzt. Durch



Die Junioren-Nationalspieler Mats und Lenny Bäschlin in Zagreb.

Foto: zvg

seine hervorragende Athletik kann er sich aber auch immer wieder in die schweizerischen Angriffe einschalten. Beim 7:2 im zweiten Spiel erzielte er sogar selber ein Tor.

Lenny Bäschlin legte mit seinem U16-Team eine atemberaubende Steigerung hin. Im ersten Spiel, das mit 0:5 ausging, wurden dem neu formierten Team noch deutliche Abstimmungsprobleme aufgezeigt. Dazu kam verständlicherweise auch einige Nervosität bei den Debütanten wie Lenny. Das zweite Spiel war stark umkämpft. Allerdings gelang Kroatien in den Schlussminuten, als die Schweiz auf den Ausgleich drängte, der 4:2-Siegtreffer. Im letzten Spiel platzte der Knoten dann aber richtig, und die Schweiz verbuchte einen deutlichen 5:0-Sieg. Lenny trug einen grossen Teil zu dem Erfolg bei. Nicht nur erzielte er das 2:0 selber, er bereitete auch noch einen weiteren Treffer wunderschön vor.

Sein Talent in der Offensive hat Lenny Bäschlin übrigens von Anfang an auch im Zürichsee Hockey Team

gezeigt. Er und sein Bruder Mats sind vor fast neun Jahren zum Feldhockey gekommen. Da das Zürichsee Hockey Team noch keine eigene U18 anbietet, spielen sie inzwischen sehr erfolgreich bei den Red Sox in Zürich und dort auch zusammen in einer Mannschaft. In der Hallensaison errang ihr U18-Team die Schweizer Vizemeisterschaft.

Erstaunlicherweise spielte in Zagreb noch ein dritter Junge mit Wurzeln beim ZSHT. Cedrix Eichenberger zog allerdings im U10-Alter aus Uetikon am See weg und schloss sich dem Luzerner SC an. Das hält den Verein aber nicht davon ab, auch auf seine Leistungen stolz zu sein.

Feldhockey in Meilen war also über Ostern erneut im Aufwind. Für Kinder, die es gerne einmal ausprobieren möchten, kann unter info@zsht.ch ein Schnuppertraining vereinbart werden. Die jüngsten Junioren sind fünf bis sechs Jahre alt. Aber auch in den U10, U12 und U15 sind sportliche Quereinsteiger willkommen. Das gilt übrigens in gleichem Mass für Jungen und für Mädchen! /zvg

Hochbeet-Gärtnern ist im Trend

Rascher und hoher Ertrag auf wenig Fläche, kein Bücken, kaum Schädlinge und Krankheiten: Die Vorteile des Hochbeets überzeugen. Spätestens im Frühling werden die fruchtbaren Kisten wieder flott gemacht.

Tipps und Tricks

Das Hochbeet trocknet schneller aus als der Gartenboden. Giessen also nie vergessen, an heissen Tagen kann das mehrmals am Tag sein. Evt. leistet eine automatische Bewässerung wertvolle Dienste. Jäten muss man im Hochbeet kaum. Da es dicht bewachsen ist, kommen kaum Beikräuter auf. Falls es doch einige schaffen, sollten sie vor dem Blühen gejätet werden.

Fruchtfolge und Nährstoffe

Mit der Nutzungsdauer des Hochbeets sinkt der Nährstoffgehalt der Erde. Es ist ratsam, das Augenmerk auf die sogenannte Fruchtfolge zu richten, dem jährlichen Anbauwechsel der verschiedenen Gemüsearten. Diese werden in Stark-, Mittel- und Schwachzehrer eingeteilt.



Üppige Ernte vom Hochbeet.

Foto: Shutterstock | epixproductions

• Starkzehrer wie Kartoffeln, Süsskartoffeln, Kohl, Gurken, Zuc-

chetti, Tomaten oder Kürbisse sind mit ihrem hohen Energiebe-

darf für den Anbau im ersten Jahr geeignet, wenn die Erde noch voller Nährstoffe ist.

- Im zweiten Jahr folgen Pflanzen mit mittelmässigem Nährstoffbedarf, beispielsweise Fenchel, Karotten, Zwiebeln, Rando oder Mangold.
- Genügsam sind Salate, Rucola, Radieschen, Kräuter, Erbsen, Kefen, Bohnen – letztere drei geben dem Boden sogar Stickstoff ab – und deshalb für den Anbau im dritten Jahr geeignet.

Wer in den Folgejahren dennoch Starkzehrer anpflanzen möchte, füllt den jährlichen Volumenverlust der Hochbeet-Befüllung mit guter Gartenerde auf und greift zu organischem Langzeitdünger oder Hornspänen. Gut bedient ist, wer mehrere Hochbeete sein Eigen nennt und die Pflanzen entsprechend des jeweiligen Nährstoffgehalts des Substrates bepflanzt.

Mischkulturen und gute Nachbarn

Eine weitere Strategie ist die geziel-

te Kombination von sich gegenseitig unterstützenden Pflanzen. Sie sorgt für Abwechslung und fördert Wachstum und Widerstandskraft. Auch hier spielt der Nährstoffbedarf der verschiedenen Pflanzen eine Rolle. Neben einer Reihe Starkzehrer werden Schwachzehrer gepflanzt, was zur optimalen Nährstoff- und Platznutzung führt. Auch der Familien-Zugehörigkeit sollte Rechnung getragen werden: So sollten beispielsweise nach Radieschen oder Rucola, beide gehören zur Familie der Kreuzblütler, Korbblütler wie z.B. Kopfsalat oder Doldenblütler wie z.B. Karotten gepflanzt werden.

Nicht zuletzt kommt's auf die richtige Nachbarschaft an. Gewisse Arten mögen sich gut leiden, andere sind neutral, wieder andere mögen sich nicht. Sympathien oder Antipathien können sich aufs Wohlbefinden, respektive das Wachstum auswirken.

/JardinSuisse

Rüebli-Haferflocken-Brot

Wer auf Reisen ist und sich selbst verpflegt, ist auf einfache und leicht umsetzbare Rezepte angewiesen.

Die Foodstylistin und Bloggerin Anina Gepp hat für eine Weile ihre Wohnung gegen einen Campervan eingetauscht und ist auf vier Rädern mit dem Bus und ihrem damaligen Partner Chris auf Reisen gegangen. Das Motiv dafür sei ein «Mutausruch» gewesen, erinnert sie sich. Und das Wissen darum, dass sie als Bloggerin von überall aus arbeiten kann.

in «Vantastic», ihrem Kochbuch (AT Verlag), findet man nun über 80 einfache und gesunde Rezepte, die alle in der kleinen Van-Küche entstanden sind und im Camper so gut funktionieren wie zu Hause. So auch unser Rezept der Woche für ein Brot, das ganz ohne Mehl auskommt und auch kaum geknetet werden muss. Das ballaststoffreiche Brot mit Haferflocken, Rüebli

und Kürbiskernen besticht nicht nur durch seine Nährwerte, sondern auch durch den vollmundigen Geschmack. Dazu passen süsse Aufstriche wie Konfitüre oder Honig oder herzhaftere Auflagen wie gewürzter (veganer) Quark.

Das Brot bleibt übrigens mehrere Tage frisch und saftig. Im Kühlschrank hält es sogar bis zu einer Woche. Alternativ kann es eingefroren werden.

Karotten-Haferflocken-Brot

Zutaten für 1 Brot
(Kastenform bis 25 cm Länge)

100 g	Karotten
300 g	feine Haferflocken
100 g	Sojajoghurt
100 g	Kürbiskerne
2 TL	Salz
2 EL	Leinsamen, geschrotet
200 ml	kaltes Wasser
	Fett für die Form



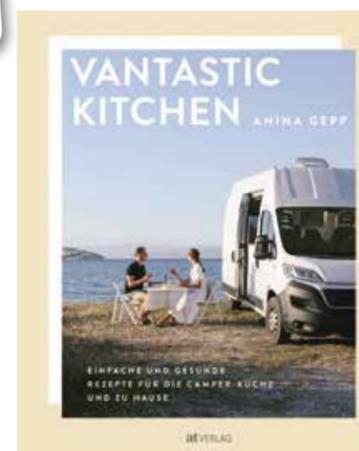
Ein Brot ganz ohne Mehl – und gerade deshalb so saftig!

Foto: Anina Gepp, Christian Jäger, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Zubereitung

Die Karotten schälen und reiben.

In einer Schüssel mit den restlichen Zutaten vermengen und mit



sauberen, kalten Händen gut durchkneten.

Den Teig in die gefettete Kastenform geben und festdrücken. Mit etwas Wasser bepinseln und im Ofen bei 180 Grad Umluft 65 Minuten backen.



SCHWARZENBACH
WEINBAU 1912

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen!

Ab einem Einkauf von 24 Flaschen Wein erhalten Sie eine Magnumflasche (150cl) Federweisser 2022.*

Kaufen Sie Ihren Wein im Laden oder auf www.schwarzenbach-weinbau.ch

* Die Frühlingsaktion gilt bis am Sonntag, 7. Mai 2023. Nur solange Vorrat.



FORUM ANGEWANDTE
GERONTOLOGIE
TRANSFER VON
WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN

Einladung

zur vierten Veranstaltung des Forums im Rahmen des Zyklus 2023

Ernährung im Alter: Essen mit Leib und Seele

Frau Prof. Dr. Christine Brombach, Ernährungswissenschaftlerin und Dozentin an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Essen und Trinken gehören zu den grundsätzlichen menschlichen Aktivitäten. Für unser physisches Überleben müssen wir eine ausreichende Menge an Nährstoffen und Energie aufnehmen. Essen hatte schon immer eine zentrale Bedeutung für die Menschheit. Allerdings: Essen müssen wir erst «lernen». Was lernen wir von über Hundertjährigen? Was sind die «blauen Zonen» und was sind heutige Erkenntnisse zu einem genussvollen und gesunden Essen? Ist das dann auch vereinbar mit nachhaltiger Ernährungsweise und Klimafreundlichkeit? In diesem Vortrag wird die heutige Rolle des Essens ausgeführt, werden Hintergründe zu den Auswirkungen unseres Essverhaltens auf die Gesundheit und Langlebigkeit dargestellt und es wird auch auf aktuelle Entwicklungen sowie mögliche Vor- und Nachteile bestimmter Ernährungsweisen eingegangen.

Datum: **Donnerstag, 20. April 2023, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr**

Ort: **Haus Wäckerling, Festsaal, Tramstrasse 55
8707 Uetikon am See**

Apéro im Anschluss an den Vortrag.

Eintritt frei!

Hinweis: Der wegen Erkrankung des Referenten abgesagte Vortrag vom 16. Februar 2023 zum Thema «Wenn Medikamente krank machen: Von der Haupt- zur Nebenwirkung», wird am Donnerstag, 11. Mai 2023 nachgeholt.

Nach Ostern ist vor Ostern

Bild der Woche
von Rita Dantl



Das «Ostermobil», das Rita Dantl letzte Woche in Feldmeilen gesichtet hat, dürfte seine Ohren inzwischen bereits abgelegt haben. Aber an Osterhasenschoggi knabbert bestimmt der eine oder die andere noch bis an Auffahrt...

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.